

Anrechnung des Lehramtsstudiengang - B.Ed./ M.Ed. für Gymnasium und Realschule für die Trainerlizenzen gemäß der DFB - Ausbildungsordnung

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Adresse: Straße, PLZ, Ort	
Telefonnummer	
Verein	

Im Rahmen des **Lehramtsstudiengang - B.Ed./ /M.Ed für Gymnasium und Realschule** werden Theorie und Praxis des Fußballs sowie die dazu notwendigen sportwissenschaftlichen Grundlagen in umfangreicher Weise vermittelt. Daher ist es nur konsequent, dieses Ausbildungspotential auch für die Lizenzierung von Fußballtrainern zu berücksichtigen. Aufgrund des Wandels der sportwissenschaftlichen Lehre an den Hochschulen in den letzten Jahren (u.a. Einrichtung der B.Ed/M.Ed.-Studiengänge) und der Reformen in der Trainerausbildung der Landesverbände bzw. des DFB bedarf es deutschlandweit eine Orientierung, in welchem Ausmaß die Ausbildung in sportwissenschaftlichen Studiengängen für die Anrechnung auf Trainerlizenzen Berücksichtigung finden sollte. Vor diesem Hintergrund hat sich der Bayerischer Fußball-Verband für folgende Vorgehensweise entschieden:

Universitäten sind berechtigt, erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Lehramtsstudiums für Gymnasium und Realschule mit dem Vertiefungsfach „Fußball“ für die Zugangsberechtigung zu verkürzten Lizenzlehrgängen des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) vorzuschlagen.

Voraussetzung für einen verkürzten Lizenzlehrgang ist, dass die universitäre Ausbildung im Bereich Fußball von einem Inhaber der Trainer B-Lizenz oder höher durchgeführt wird und dass Vertiefungsfach Fußball mit der Gesamtnote < 2,0 abgeschlossen wurde.

Mit der Anrechnung der universitären Ausbildung wird der Absolventin/ dem Absolventen der DFB-Basis-Coach des BFV anerkannt.

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Datum, Ort

Unterschrift Studiengangsleiter + Stempel der Universität